



Fremdenverkehrsverein

3143 Pyhra



Perschlingtaler Waldweg Pyhra

Wegkennzeichnung: blau-weiße Markierung der Marktgemeinde Pyhra mit P6, PW, Weitwanderwege 404 und 455

Ausgangspunkt: Postbushaltestelle in Heuberg, 3143 Pyhra

Parken: Parkplatz beim Gasthaus in Heuberg

Dauer: 4:30 Std. reine Gehzeit

Wegbeschreibung = Routenverlauf

Wir gehen von unserem Ausgangspunkt, der Postbushaltestelle Heuberg, über die Straße in die Waldgasse und dort links zum Wald hinauf. Im Wald angekommen halten wir uns bei der ersten Gabelung links und steigen durch den gut bestockten, hohen Wald einen schmalen Hohlweg bergan (blau-weiße Markierung P6). Aus dem Wald halten wir uns rechts und wandern den Waldrand entlang. Durch ein Waldstück kommen wir oberhalb von Atzling zu einer Kapelle und weiter zur Straße. Dieser folgen wir rund 500m leicht bergan zu einem Rast- und Informationsplatz des Fremdenverkehrsvereins. Unser Weiterweg führt uns linker Hand des Platzes auf eine gut ausgebaute Forststraße, von der wir bei der zweiten Gelegenheit nach ca. 250m, der blau/weißen Markierung folgend, links abzweigen. Auf diesem Weg gehen wir bei der ersten Gabelung links und halten uns bei der Nächsten geradeaus. Der Weg geht nun in einen Pfad über, der sich verträumt durch den Jungwald windet. Aus dem Wald heraus, bereits den Turm von Schloss Wald im Blick, führt uns ein Feldweg zur Ortschaft hinunter. Vor der Perschlingbrücke zweigen wir rechts, flussaufwärts, in einen Wiesenweg ein, der uns an einer Siedlung vorbei zu einer weiteren Brücke bringt. Über die Brücke geht es geradewegs Richtung Schloss. Wir wandern an Pfarrkirche und Schloss vorbei, nun der 404er Markierung folgend. Bei der ersten Gabelung, bald nach den letzten Gebäuden, links hinunter, das Bächlein übersetzen und neben dem Perschling-Zubringer bergan, hinein in den schönen Kyrnberger Wald. Nach einer Schleife wandern wir bei der Gabelung geradeaus, flach weiter. Der Weg führt uns über eine kleine Anhöhe mit gut fruchtenden Maroni-Bäumen zu einer Kreuzung, bei der wir links hinunter wandern (ex 404, nun wieder blau/weiße Markierung). Nach einigen Bachquerungen geht's bei einer Abzweigung rechts hinunter in einen Auwald und weiter zu einem Aquädukt, der als Kulturdenkmal geschützt ist weiter. Wir wandern den Forstweg weiter bis zu einem Schranken, vor diesem steigen wir auf einem Waldweg links zur Trasse der II. Wiener Hochquellenwasserleitung hinauf. Nun wandern wir westwärts, leichtfallend die Trasse entlang. Am Wasserwerk 86 angekommen, führt uns die Straße nach Kyrnberg zur landwirtschaftlichen Fachschule hinunter, bei der sich die Möglichkeit, den Schul-Hofladen zu besuchen, bietet. Wir marschieren zwischen den Wirtschaftsgebäuden der Schule durch und über die Brücke zur Straße. Hier links nach Heuberg, wo unsere Rundwanderung am Ausgangspunkt, dem Gasthaus in Heuberg, endet.

